

Erste Inbetriebnahme

1. Die Kamera mittels der seitlichen Spannverschlüsse öffnen
2. Kontrollieren, ob die Kamera auf „OFF“, also ausgeschaltet ist
3. Bei allen Aktionen wie z.B. Batterien einlegen, SD Karte wechseln, muss die Kamera ausgeschaltet sein. Es können sonst Schäden auftreten!
4. Batterien einlegen: 8x AA/1,5V (auf die richtige Polarität achten)
5. SD-Karte mit der beschrifteten Seite nach oben in den Kartenschlitz einstecken. Darauf achten, dass die Karte entriegelt ist.
6. Die Kamera am Ein-/Ausschalter auf die mittlere Position „SETUP“ einschalten. Das Display zeigt jetzt das Menü mit den Grundeinstellungen. (Bsp.)

- **Kamerasymbol** Die Kamera ist auf Einzelaufnahme gestellt
- **5MP** Auflösung 5 Megapixel
- **Batteriesymbol** Batteriezustand
- **SD Kartensymbol** SD Karte ist eingesteckt
- **[00034/00965]** Anzahl Bilder auf Karte/ Freie Kapazität

Ihre Kamera ist bereits wie folgt voreingestellt:

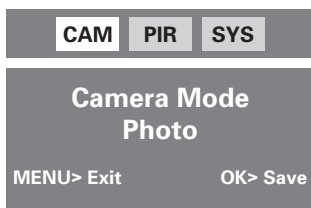
Aufnahmemodus auf „Photo“ / Bildauflösung 5 MP / Bildanzahl - „1 Photo“ / Verzögerung „1 Minute“.

Nach dem Einlegen der Batterien und der SD Karte (nicht im Lieferumfang enthalten), und nach dem Einstellen des aktuellen Datums sowie der Uhrzeit (siehe Punkt „Systemeinstellungen“ Seite 2 in dieser Anleitung) ist Ihre Kamera mit diesen Voreinstellungen sofort betriebsbereit. Hierzu stellen Sie den Ein-/Ausschalter nur noch auf Position „On“.

Einstellungen vornehmen

Um die Einstellungen vorzunehmen, wird der Ein/Ausschalter auf Stellung „SETUP“ gestellt und auf dem Tastenfeld die „MENU“ Taste gedrückt. Es erscheint eine Liste mit den verschiedenen Menüpunkten.

Es erscheint dieser Bildschirm:



1. Durch Drücken der Pfeiltasten ◀ und ▶ wird zwischen den Registern gewechselt (CAM, PIR, SYS)
2. Durch Drücken der Pfeiltasten ▼ und ▲ wird der Menüpunkt ausgewählt. Der entsprechende Menüpunkt wird weiß unterlegt.
3. Durch Drücken der Pfeiltasten ◀ und ▶ wird der Menüpunkt bearbeitet.
4. Mit OK wird immer gespeichert und mit der Taste „MENU“ geht es zum Ausgangsbild zurück, ohne dass gespeichert wird. Beim Speichern wird die Funktion, die weiß unterlegt ist, gewählt. Die Unterlegung wird jetzt rot.

Kameraeinstellungen (Register CAM)

Camera Mode/ Kamera Modus/ Video Modus

Hier kann gewählt werden, ob die Kamera einzelne Bilder oder eine Videosequenz aufnehmen soll. Entweder die Einstellung so lassen, oder durch Drücken der Pfeiltasten ◀ und ▶ Video bzw. Photo auswählen und mit „OK“ bestätigen.

Bildauflösung

Es gibt 2 verschiedene Bildauflösungen: 3 MP oder 5 MP. Mit der Pfeiltaste nach rechts die gewünschte Bildgröße auswählen und mit „OK“ bestätigen.

Bildanzahl

Es können 1 bis 3 Bilder pro Bewegung gemacht werden. Mit der Pfeiltaste nach rechts die gewünschte Bildanzahl auswählen und mit „OK“ bestätigen.

Videoqualität

Wie beim Einzelbild gibt es auch beim Video die Möglichkeit, zwischen 2 Qualitäten zu wählen. Mit der Pfeiltaste (rechts) die gewünschte Videoqualität (VGA hoch= 640x480 Pixel, QVGA niedrig= 320x240 Pixel) auswählen und mit „OK“ bestätigen.

Videolänge

Einstellung der Videolänge von 5 bis 60 sec. Mit der Pfeiltaste nach rechts die gewünschte Videolänge auswählen und mit „OK“ bestätigen.

Bewegungsmelder Einstellungen (Register PIR)

PIR LEVEL/Empfindlichkeit

Hier wird die Empfindlichkeit des Bewegungssensors eingestellt, bzw. der Bewegungssensor ganz ausgeschaltet. Mit der Pfeiltaste nach rechts „Hoch“, „Normal“, „Niedrig“ oder „Aus“ wählen und mit „OK“ bestätigen.

PIR INTERVAL/Verzögerung

Pausen des Bewegungsmelders. Hier kann die Zeitdauer eingestellt werden, nach welcher der Bewegungsmelder nach einer Aufnahme nicht aktiv sein soll. Dies geht von 5 sec. bis zu 60 min. Mit der Pfeiltaste nach rechts die gewünschte Dauer auswählen und mit „OK“ bestätigen.

TIMER INTERVAL/Serienbild

Intervalleinstellung für Serienbildaufnahmen- hier kann das Intervall eingestellt werden, in welchem die Kamera unabhängig vom Bewegungsmelder Bilder machen soll. Dies geht von 5 sec. bis zu 8 Std. Ist die Einstellung auf „OFF“, ist diese Funktion deaktiviert und die Kamera macht nur bei Bewegung Aufnahmen. Sobald hier eine Zeitdauer eingestellt wird, schaltet die Kamera automatisch die Serienbildfunktion ein. Diese Einstellung eignet sich z.B. zur Überwachung einer größeren Fläche in einem gewissen Zeitabschnitt. Mit der Pfeiltaste nach rechts die gewünschte Zeitdauer auswählen und mit „OK“ bestätigen.

TIMER

Zeitfenster einstellen - Es gibt die Möglichkeit, dass die Kamera nur in einem festgelegten Zeitfenster Aufnahmen macht und aktiv ist. In der restlichen Zeit werden keine Aufnahmen gemacht oder Bewegungen registriert. Das gilt dann auch für die Einstellung unter Punkt „Timer Interval“.

1. Mit der Pfeiltaste nach rechts zwischen „OFF“ oder „ON“ auswählen. Bei „OFF“ mit OK bestätigen. Bei „ON“ mit OK bestätigen.
Es erscheinen zur Eingabe zwei Felder für die Start- und Stoppzeit.
2. Mit den Pfeiltaste oben und unten kann die Zeit im jeweiligen Feld eingestellt werden.
3. Mit der Pfeiltaste rechts zwischen den Feldern wechseln.
4. Wenn alles eingestellt ist, mit OK bestätigen.

Die Kamera arbeitet jetzt nur noch in dem angegebenen Zeitfenster.

Systemeinstellungen (Register SYS)

Datum und Uhrzeit

Das Datum ist im deutschen Format, also TT.MM.JJJJ, und die Uhr im 24 Std- Format einzustellen.

1. Mit „OK“ auf „ENTER“ kommt man in den Einstellmodes.
2. Mit den Pfeiltasten oben oder unten die aktuelle Zahl einstellen, mit der Pfeiltaste rechts zur nächsten Zahl.
3. Wenn alles eingestellt ist, mit „OK“ bestätigen.

TIME STAMP/Zeitstempel

Zeitangabe auf dem Bild – Hier wird eingestellt, ob auf den Bildern die Angabe mit Datum und Uhrzeit gemacht werden soll. Mit der Pfeiltaste nach rechts zwischen „ON“ und „OFF“ auswählen und mit „OK“ bestätigen.

PASSWORT - Passwort setzen

Die Kamera kann durch ein Passwort vor unbefugtem Benutzen geschützt werden. Ist die Passwortfunktion aktiviert, wird dieses unmittelbar nach dem Einschalten abgefragt. Ohne das richtige Passwort ist eine weitere Bedienung der Kamera nicht möglich. Das werksseitig eingestellte Passwort lautet 0000. Mit den Tasten ▶ und ◀ „EIN“ oder „AUS“ auswählen. Durch Drücken von „OK“ erscheint jetzt die werksseitige Einstellung. Die einzelnen Zahlen können mittels der Pfeiltasten verändert werden. Mit „OK“ die neue Einstellung speichern. Beim nächsten Einschalten wird das Passwort abgefragt! Es wird empfohlen, dass Passwort sofort an einem sicheren Ort zu notieren, da bei Verlust die Kamera nicht mehr betrieben werden kann.

LANGUAGE/Sprache

Menüsprache auswählen - Hier kann die Sprache des Bedienungsmenüs ausgewählt werden. Es besteht die Wahl zwischen Deutsch und Englisch. Mit der Pfeiltaste nach rechts die gewünschte Sprache auswählen und mit „OK“ bestätigen.

BEEP/Tastenton - Hier kann gewählt werden, ob die Kamera die Tastenbetätigungen mit einem Tastenton quittieren soll oder nicht. Mit der PFEILTASTE nach rechts zwischen „Ein“ und „Aus“ wählen und mit „OK“ bestätigen.

Überschreiben

Die Kamera kann, wenn die SD Karte voll ist, entweder die ältesten Daten überschreiben oder die Funktion einstellen. Mit der Pfeiltaste nach rechts zwischen „Ein“ und „Aus“ wählen und mit „OK“ bestätigen.

Formatieren

Diese Funktion löscht alle Dateien von der SD Karte und formatiert die Karte neu. Deshalb vor dem Formatieren sicherstellen, dass auf der SD Karte keine Dateien sind, die noch benötigt werden!

1. Mit „OK“ auf Enter um ins Untermenü zu kommen
2. Mit den Tasten ► oder ◀ JA auswählen, JA ist jetzt weiß unterlegt
3. Mit „OK“ die Formatierung starten. Während der Formatierung erscheint auf dem Bildschirm „Bitte warten!“.

DEFAULT SET

Wiederherstellung der Werkseinstellungen - Es können mit einem Vorgang die ursprünglichen Einstellungen, außer Datum und Uhrzeit, wieder hergestellt werden. Durch bestätigen mit „OK“ werden die Einstellungen zurückgesetzt.

Nachdem die Einstellungen vorgenommen sind, kommt man mit der Taste „MENU“ wieder zum Startbildschirm zurück!

Wiedergabe/Playback

Fotos oder Video betrachten

Mit Klick auf „OK“ im „SETUP“ Modus erscheint auf dem Bildschirm das zuletzt gemachte Bild. Mit ▼ und ▲ wird zwischen den Aufnahmen gewechselt. Mit „OK“ gelangt man zum „SETUP“ Bildschirm zurück. Bei Videos wird nur der Videoanfang mit den dazugehörigen Daten angezeigt. Die Aufnahme wird nicht abgespielt.

Fotos oder Video löschen

Durch drücken der „MENU“ Taste können einzelne oder alle Bilder gelöscht werden. Mit „OK“ gelangt man zum „SETUP“ Bildschirm zurück
Achtung: Einmal gelöschte Bilder können nicht mehr wiederhergestellt werden!

Dateinummerierung

Die Bilder und Videos werden im Ordner auf der SD Karte durchlaufend nummeriert. Sie beginnen mit IMG0001.jpg oder IMAG0001.avi. Durch die Endung, jpg für Bilder und avi für Videos kann man erkennen, ob es sich bei der Datei um ein Foto oder ein Video handelt.

Probeaufnahme

Im „SETUP“ Modus kann mit der Taste ► und anschließend auf „OK“ manuell ein Foto oder ein Video ausgelöst werden.

Installieren der Kamera

Die Kamera wird mittels des Gurtes an einem Baum, Pfahl oder sonstigem geeigneten Objekt befestigt. Den Gurt vorerst noch nicht fest anziehen! Bitte darauf achten, dass sich die Kamera nicht im Wind bewegen kann! Die optimale Entfernung zum Motiv solltet zwischen 3 – 10 m sein. Theoretisch sind auch größere Entfernungen möglich, aber dann ist die Zuverlässigkeit nicht mehr gegeben und der Bildausschnitt ist natürlich sehr groß. Es empfehlen sich immer ein paar Testaufnahmen. Wahlweise kann die Kamera auch mit einem Kabelschloss (als Zubehör erhältlich) an den speziell dafür vorgesehenen Ösen auf der Kamerarückseite befestigt werden.

Ausrichten der Kamera

Für gute Aufnahmen muss die Kamera richtig ausgerichtet sein.

1. Die Kamera im Bereich von 0,75m bis 1,00m Höhe aufhängen und leicht nach vorne neigen
2. Die gedachte Senkrechte zur Kamera sollte nun auf den Punkt zeigen, an dem nachher das zu fotografierende Objekt erwartet wird.
3. Der Ein-/Ausschalter wird nun auf die Position „SETUP“ gestellt, die Kamera geschlossen.
4. Wenn man sich jetzt vor der Kamera bewegt, leuchtet die rote Testlampe > der Bewegungssensor ist aktiv. So kann der Bereich ausprobiert werden, in dem das Objekt erfasst wird.
5. Am besten wird jetzt noch eine Testaufnahme gemacht. Dazu die Kamera nochmal ausschalten und den Ein-/Ausschalter auf „ON“ stellen und die Kamera schließen. Nach einer Wartezeit von ca. 15 - 30 sec. ist die Kamera scharf. Man bewegt sich jetzt in normaler Geschwindigkeit durch den Aufnahmebereich. Die Kamera löst jetzt aus und das Bild kann wie oben beschrieben am Monitor betrachtet werden. Dadurch bekommt man auch ein Gefühl dafür, wie der Bereich nachher auf den Bildern dargestellt wird.
6. Die Ausrichtung sollte so sein, dass das Objekt in der Bildmitte ist. Notfalls die Testaufnahme wiederholen.
Zum Ausrichten ist ein kleiner Holzkeil sehr hilfreich. Wenn die Position stimmt, wird der Gurt nochmal nach gezogen und die Kamera dadurch stabil fixiert. Die Kamera ist jetzt betriebsbereit. Bitte die Kamera dann nochmal ausschalten!!

Aufnahmebereitschaft

Um die Kamera jetzt „scharf“ zu machen, muss sie lediglich wieder eingeschaltet werden.

1. Ein-/Ausschalter auf die ganz obere Position „ON“ stellen - Kamera schließen
2. Nach ca. 15 - 30 sec. ist die Kamera aktiv und es werden bei Bewegung gemäß den Einstellungen Aufnahmen gemacht

Kontrolle der Kamera

Zur Kontrolle, ob Bilder gemacht wurden, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

1. Kamera öffnen und ausschalten- nach kurzer Pause (1-2 sec.) auf „SETUP“ schalten.
2. Auf dem Display erscheint das Startbild. In der unteren Zeile sieht man, wie viel Bilder gemacht wurden und wie viel Bilder noch auf die SD Karte passen. Bsp.: [0034/1846]
3. Mit einem Klick auf „OK“ können die Bilder (wie oben beschrieben) am Monitor angeschaut werden.
4. Alternativ dazu wird in ausgeschaltetem Zustand die SD Karte ausgetauscht und bequem und deutlich zuhause am PC oder einem geeigneten Bildbetrachter angeschaut.

Bei der Kamerakontrolle immer auch den Batteriestatus überprüfen. Wenn die Batterien nicht mehr ausreichend voll sind, kann es bei Nachtaufnahmen Ausfälle geben, da der Blitz eine etwas höhere Energieleistung braucht. Im Zweifel tauschen Sie die Batterien aus.

Wichtige Tipps und Ergänzungen

1. SD Karten

Die Kamera arbeitet nur in Verbindung mit einer SD Karte. Da die SD Karte also ein wichtiger Bestandteil der Kamera ist, ist eine hohe Kompatibilität Voraussetzung. Dies ist jedoch nicht bei allen SD Karten gegeben. Es gibt Karten, die mit der Dörr SnapShot nicht harmonieren und deshalb die Funktion der Kamera einschränken oder ganz verhindern. Das erkennt man daran, dass sich die Kamera nicht einschalten lässt, nicht in den Menüstatus geht oder nur eine Art von Aufnahme, entweder nur „Photo“ oder nur „Video“, macht. Sollte die Kamera diese Probleme zeigen, hilft meistens schon der Wechsel auf eine andere SD Karte (anderes Fabrikat, andere Speicherkapazität). Generell sollte die Karte auf keinen Fall größer als 16 GB sein.

2. Linse klappert?

An der Fotolinse ist ein Filter angebracht, der dafür sorgt, dass die Kamera auf der einen Seite farbige Tageslichtaufnahmen und auf der anderen Seite bei Nacht mit Infrarotblitz schwarz-weiß Aufnahmen macht. Dieser Filter ist in ausgeschaltetem Zustand nicht fixiert und bewegt sich lose hin und her, was auch ein leichtes Klappern verursachen kann. Das ist kein Defekt und völlig normal!

3. Wetterschutz

Obwohl die Kameras wetterfest und für den Außenbereich tauglich sind (Staub- und Spritzwassergeschützt nach Schutzart IP 54), ist es empfehlenswert, die Kameras geschützt auf zu hängen. Weder starker Platzregen noch ständige Sonneneinstrahlung tun den Kameras gut. Man sollte die Kamera immer an geschützten Stellen, nicht grade an der Wetterseite, aufhängen oder durch ein kleines Dach schützen. Nach einer längeren Feuchtigkeitsperiode, z.B. auch Nebel, ist es auch gut, die Kamera einfach ein paar Tage in einem trockenen Raum aufzubewahren.

4. Bewegungsmelder

Der Bewegungsmelder reagiert nur unter gewissen Voraussetzungen und in einem bestimmten Bereich. Generell kann man sagen, dass der Erfassungsbereich etwas kleiner ist als der Aufnahmebereich. Die Erfassung der Objekte hängt auch stark von der aktuellen Temperatur und sonstigen Umständen, wie auch Bewuchs, reflektierende Flächen etc. ab. Bei optimalen Verhältnissen, perfekter Ausrichtung und Einstellung der höchsten Empfindlichkeit kann daher die Auslösung auf bis zu 20m erfolgen! Normalerweise sollte man aber von einem Bereich innerhalb 10m ausgehen. Es sind manchmal einige Versuche nötig, um eine gute Position der Kamera herauszufinden. Bei Auslöseversuchen durch Personen bitte immer bedenken, dass die Tiere wesentlich kleiner sind und deshalb den Auslösebereich oft unterlaufen.

5. Lichtverhältnisse

Wie auch beim normalen Fotografieren ist direktes Gegenlicht nicht sehr gut. Deshalb die Position der Kamera so wählen, dass entweder das Licht nicht direkt von vorne kommt oder die Kamera im Schatten ist.

6. Die Dörr GmbH behält sich vor, technische Änderungen ohne Ankündigung vorzunehmen. In diesem Fall können Sie geänderte und aktuelle Anleitungen unter <http://download.doerrfoto.info/manuals/Snapshot%20manuals/> downloaden.

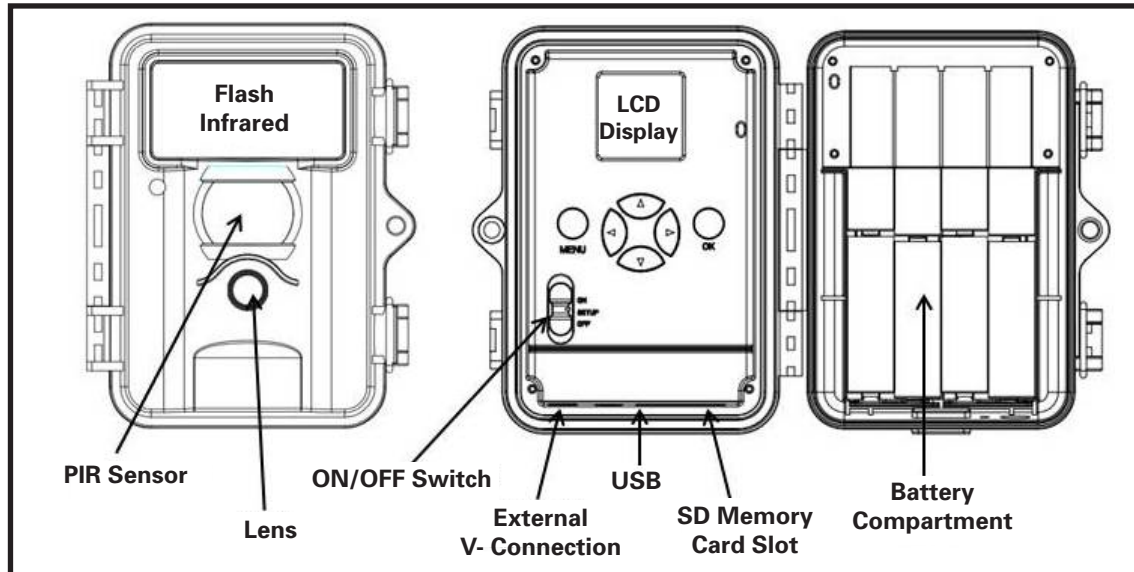
WEEE-Hinweis

Die WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment)-Richtlinie, die als Europäisches Gesetz am 13. Februar 2003 in Kraft trat, führte zu einer umfassenden Änderung bei der Entsorgung ausgedienter Elektrogeräte. Der vornehmliche Zweck dieser Richtlinie ist die Vermeidung von Elektroschrott (WEEE) bei gleichzeitiger Förderung der Wiederverwendung, des Recyclings und anderer Formen der Wiederaufbereitung, um Müll zu reduzieren. Das (unten gezeigte) WEEE-Logo (Mülltonne) auf dem Produkt und auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Sie sind dafür verantwortlich, alle ausgedienten elektrischen und elektronischen Geräte an entsprechenden Sammelpunkten abzuliefern. Eine getrennte Sammlung und sinnvolle Wiederverwertung des Elektroschrottes hilft dabei, sparsamer mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Des Weiteren ist die Wiederverwertung des Elektroschrottes ein Beitrag dazu, unsere Umwelt und damit auch die Gesundheit der Menschen zu erhalten. Weitere Informationen, über die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte, die Wiederaufbereitung und die Sammelpunkte erhalten Sie bei den lokalen Behörden, Entsorgungsunternehmen, im Fachhandel und beim Hersteller des Gerätes.

RoHS-Konformität

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Januar 2003 bezüglich der beschränkten Verwendung gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS) sowie seiner Abwandlungen.

Das aufgedruckte CE Kennzeichen entspricht den geltenden EU Normen. Die entsprechende EG-Konformitätserklärung können Sie unter folgendem Link downloaden: <http://www.doerrfoto.de/info/EG-Konformitätserklärungen/>



First use

- 1) Open the camera using the lateral brackets
- 2) Make sure that the camera is switched "OFF" always, when changing batteries or SD card
- 3) Insert 8 x AA/1,5 V batteries (mind polarity)
- 4) Insert unlocked SD card
- 5) Move ON/OFF switch to "SET up" position. Display shows settings.

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| • Camera symbol | Single shot mode |
| • 5MP | Resolution 5 Mega Pixels |
| • Battery symbol | Battery status |
| • SD Memory Card Symbol | SD Memory Card is inserted |
| • [00034/00965] | Stored pictures / free capacity |

Setup

In order to change settings switch to "setup" and press menu. A list of various menu items appears.



- 1) Press ◀ and ▶ to select between the registers (CAM, PIR, SYS)
- 2) Press ▼ and ▲ to select a menu item within the registers
- 3) Press ◀ and ▶ to change the menu items
- 4) Save settings with the "ok" button and leave setup with "menu" button

Camera settings (CAM)

Camera Mode: choose between photo or video (◀ , ▶ , ok)

Resolution: either choose 3M or 5M (◀ , ▶ , ok)

Number of shots: choose 1 to 3 shots per motion (◀ , ▶ , ok)

Video quality: select high quality (VGA 640x480 pixels) or QVGA 320x240 pixels (◀ , ▶ , ok)

Video length: can be set from 5 up to 60 seconds (◀ , ▶ , ok)

Motion Detector Settings (PIR)

PIR sensitivity: choose the sensitivity (high, normal, low, off) or turn sensor off (◀ , ▶ , ok)

PIR Interval: Select time (5 sec to 60 min) when PIR sensor is deactivated after a shot

Time Interval: Set time interval of camera. Shoots photos during time set (5sec to 8h) If set "off" the camera triggers upon motion

Timer: Camera is on standby mode during desired time. Outside this time camera does not take photos and does not react to motion (same for "timer interval" mode). After setting time camera only works during time frame.

System Settings (SYS)

Date & Time: Date to be set as dd.mm.yyyy, Time to be set in 24 h

Time Stamp: Choose if time & date are shown on pictures or not

Password: Secure camera with password, to avoid misuse. The password is needed every time the camera is switched "on". Default password is "0000". Note your password carefully, without the password the camera cannot be operated.

Language: Choose either German or English language

Sound / Beep: Choose "beep" sound on keyboard input or "silent" mode

Overwrite function: Camera may overwrite old pictures with new ones when SD card is full or alternatively abandon function

Format: This function deletes all data on the SD card

Default settings: This sets all parameters to "factory defaults" except date & time

When settings are completed, press „MENU“ to return to starting menu.

Playback

Press "ok" in setup mode to watch latest photos. Press ▼ and ▲ to display all pictures. Press "ok" again to return to setup screen. Videos cannot be displayed but their data with the first "picture". Single pictures and videos can be deleted by pressing "menu" in playback mode and confirm with "ok".

File name: Pictures and videos will be named continuously, starting with IMG0001.jpg (picture) or IMAG0001.avi (video)

Test shot: In setup mode press then "ok" to manually take a test shot

Installation of the Camera

Fix camera to a tree, pole or any suitable object. Best range is 3-10 meters from camera to object. For security reasons you may obtain cable lock optionally.

Directing the Camera

- 1) Hang up camera in about 0,75 - 1 m height, slightly tilting ahead
- 2) Switch camera to "setup" and close housing.
- 3) Move in front of camera. When red light is flashing you see the area which is covered by the PIR sensor
- 4) It is recommended to test the position and take several test photos, to see the area covered by the camera
- 5) Switch the camera off now

Start surveillance

Switch camera to "ON", after 15-30 seconds camera is ready

Camera Check Up

Options to check if the camera has taken pictures:

- 1) Open camera housing and enter Setup mode
- 2) The lower line of starting menu shows the number of pictures taken and the remaining full space
- 3) Press OK to view the pictures
- 4) Alternatively switch camera off and exchange the memory card by a fresh one. So you can view images on your computer or TV.

It is recommended to check the battery status as well. When capacity goes down, it will be more difficult to achieve correctly illuminated night shots. In case of doubt, replace batteries by new ones.

Tips & Tricks

1. Memory card

The Camera supports SD memory cards up to 16GB.

2. Lens rattle

A filter covers the lens, it allows colored pictures at daylight and black & white shots at night. When camera is turned off the filter is not fixed which can cause the rattle. Never mind your camera is not defective.

3. Weather resistance

Although the camera is weather resistant (Dust- and Weatherproof IP54), we recommend to mount the camera in a protected area, where it is not exposed to direct rain or permanent sun.

4. Motion Detector (PIR Sensor)

The sensor reacts under specific condition and within a certain range. Generally the detection range is slightly smaller than the camera's picture angle. The detection of objects depends on temperature and other circumstances like vegetation and reflecting areas. Ideal conditions, perfect adjustment and high sensibility allow the camera to reach 20m triggering. An average of 10m should be considered normal. Several testings are necessary to get the best position for the camera.

5. Light conditions

Consider that back light is not good to take proper pictures.

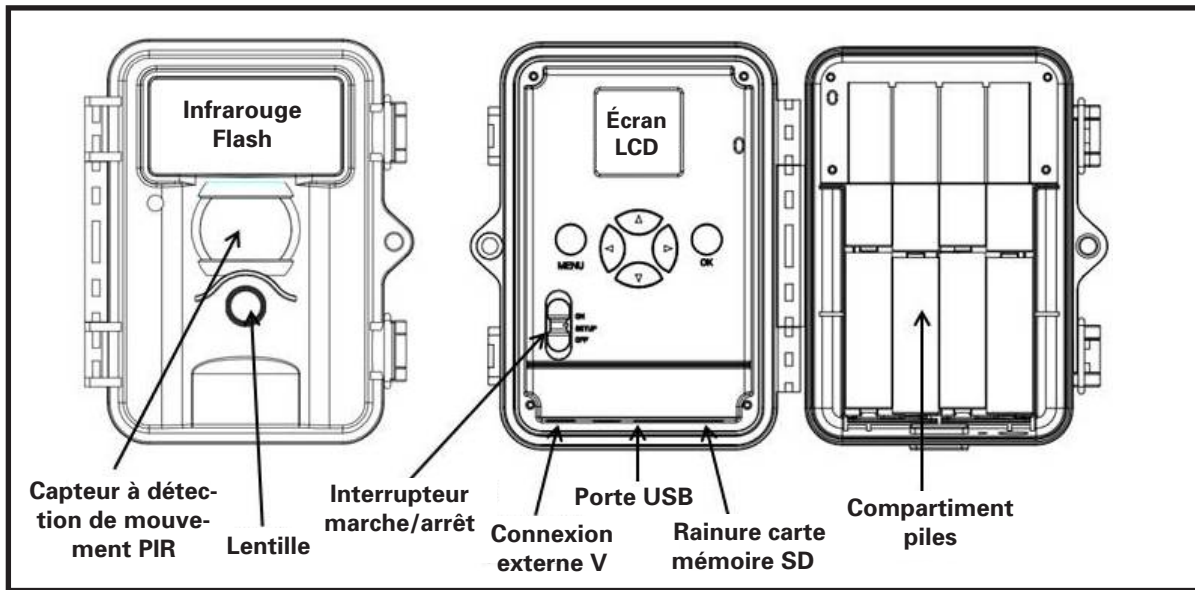
Carefully choose the position of camera, so it is not directly facing sun or complete shadow.

6. Subject to change. Latest manual download here:

<http://download.doerrfoto.info/manuals/Snapshot%20manuals/>

The CE marking complies with the European directives. You can download the respective EU declaration of conformity with following link:

<http://www.doerrfoto.de/info/EG-Konformitätserklärungen/>



Première mise en service

- Ouvrir l'appareil au moyen des ressorts latéraux.
- Vérifier si l'appareil est dans la position „OFF”, c.a.d. éteint.
- L'appareil photo doit être éteint pendant toutes les opérations comme insertion de piles, changement de carte mémoire. Autrement des dysfonctionnements peuvent s'en produire!
- Insérer 8 piles AA/1,5V (veuillez respecter la bonne polarité)
- Insérer la carte mémoire SD dans la rainure, avec le côté avec les inscriptions vers le haut. Veiller à ce que la carte mémoire soit déverrouillée.
- Allumer l'appareil en mettant l'interrupteur marche/arrêt dans la position „SETUP”. L'écran montre les réglages de base (exemple.)

- **Symbole de la caméra** La caméra est réglée dans le mode prise unitaire de vues
- **5MP Résolution** 5 Megapixel
- **Symbole piles** État des piles
- **Symbole carte mémoire SD** La carte est insérée
- **[00034/00965]** Nombre de photos sur la carte/ capacité disponible

Faire des réglages

Afin de faire des réglages, mettre l'interrupteur marche/arrêt dans la position „SETUP”, et sur le clavier appuyer sur la touche „MENU”. La liste avec les différents points du menu apparaît.

Cet écran apparaît:



- En appuyant sur les touches directionnelles ◀ et ▶ il est possible de choisir les différents points du menu (CAM, PIR, SYS)
- En appuyant sur les touches directionnelles ▼ et ▲ il est possible de choisir le point du menu. Le point correspondant du menu apparaîtra sur l'écran dans une case de couleur blanche.
- En appuyant sur les touches directionnelles ◀ et ▶ le point du menu sera traité.
- Avec OK ce point sera sauvegardé et avec la touche „MENU” on retourne au point initial sans sauvegarde. Lorsqu'on fait la sauvegarde, la fonction qui est représentée dans la case de couleur blanche sera choisie. La case devient rouge.

Réglages appareil photo/vidéo (CAM)

Mode Caméra / Mode Vidéo

Il est possible de choisir si l'appareil photo doit enregistrer des images individuelles ou alors une séquence vidéo. Laisser le réglage ou en appuyant les touches directionnelles ◀ et ▶ sélectionner Vidéo ou Photo et confirmer avec la touche „OK”.

Résolution des prises de vue

Il y a deux types de résolutions: 3 MP ou 5 MP. Avec la touche directionnelle vers la droite sélectionner la dimension de la photo et confirmer avec „OK”.

Nombre de prises de vue

Il est possible de faire 1 jusqu'à 3 images par mouvement. Avec la touche directionnelle vers la droite sélectionner le nombre de prise de vues et confirmer avec „OK”

Qualité vidéo

Analogue aux images individuelles il est également possible en mode vidéo choisir entre 2 qualités. Avec la touche directionnelle vers la droite sélectionner la qualité vidéo souhaitée (VGA haute= 640x480 Pixel, QVGA faible= 320x240 Pixel) et confirmer avec „OK”.

Durée de vidéo

Réglage de la durée de vidéo de 5 jusqu'à 60 sec. Avec la touche directionnelle vers la droite sélectionner la durée de vidéo souhaitée et confirmer avec la touche „OK”.

Instructions succinctes de fonctionnement

F

Réglages capteur à détection de mouvement (PIR)

PIR LEVEL/Sensibilité

Au moyen de ce réglage la sensibilité du capteur à détection de mouvement peut être mise au point, ou bien le capteur peut être mis hors service.. Avec la touche directionnelle vers la droite choisir „High”(haute), „Normal”, „Low” (Faible) ou „Off-” (Hors service) et confirmer avec „OK”.

PIR INTERVAL/Pause

Pauses du capteur à détection de mouvement. La période de temps après une prise de vue pendant laquelle le capteur ne doit pas être actif. La plage de réglage est de 5 seconde jusqu'à 60 minutes. Avec la touche directionnelle vers la droite sélectionner la durée souhaitée et confirmer avec „OK”.

TIMER INTERVAL/ Déclenchement multiple

Réglage de la durée d'intervalle de temps pour prise de vues en rafale- au moyen de cette fonction l'intervalle de temps pendant lequel l'appareil doit prendre des vues peut être sélectionné et ceci indépendamment du capteur à détection de mouvement. La plage de réglage est de 5 secondes jusqu'à 8 heures. Dans le cas où ce réglage est commuté en „OFF”, la fonction n'est pas active et l'appareil ne prendra des vues que dans le cas de détection de mouvement.

Aussitôt qu'une durée d'intervalle de temps ait été sélectionnée, l'appareil activera automatiquement la fonction prise de vues en rafale. Ce réglage est adéquat à la surveillance d'une grande surface pendant un intervalle de temps. Avec la touche directionnelle vers la droite sélectionner la durée souhaitée et confirmer avec „OK”.

TIMER

Réglage de durée de fenêtre de temps- Il est possible que l'appareil ne soit actif et ne prenne de vues que pendant une période de temps choisie au préalable. Hors cette fenêtre de temps l'appareil ne prendra pas de vues et les mouvements ne seront pas détectés. Ceci est également valable pour le point „Timer Interval”.

1. Avec la touche directionnelle vers la droite sélectionner entre „OFF” ou „ON”. En „OFF” confirmer avec OK. En „ON” confirmer avec OK .

Deux cases apparaîtront dans lesquelles le temps de démarrage et d'arrêt doivent être introduits.

2. Vous pouvez introduire les temps dans chaque case au moyen des touches directionnelles vers le haut et vers le bas .

3. Avec la touche directionnelle vers la droite vous pouvez changer de case.

4. Aussitôt que tous les réglages ont été introduits confirmer avec OK.

L'appareil ne fonctionnera que pendant la fenêtre de temps sélectionnée.

Réglages du système (SYS)

Date et heure

La date doit être réglée en format allemand,c.a.d. TT.MM.JJJJ, et la montre en format 24 heures.

1. Avec les touches „OK” et „ENTER” on arrive au mode réglage .

2. Avec les touches directionnelles vers le haut et le bas faire les réglages nécessaires, avec la touche directionnelle vers la droite passer au chiffre suivant.

3. Lorsque tous les réglages ont été faits confirmer avec „OK”.

TIME STAMP/ Tampon de temps

Date et heure sur l'image – Ici il est possible choisir si la date et l'heure doivent apparaître ou non sur les images.

Avec la touche directionnelle vers la droite sélectionner entre „ON” et „OFF” et confirmer avec „OK”.

PASSWORD – introduire un mot de passe

L'appareil peut être protégé au moyen d'un mot de passe contre des utilisateurs non autorisés. Dans le cas où la fonction „mot de passe” est activée, ceci sera demandé lors de chaque mise en circuit de l'appareil.Sans l'introduction du bon mot de passe, l'utilisation de l'appareil ne sera pas possible. Le mot de passe sortie d'usine est 0000. Avec les touches directionnelle ► et ◀ choisir „ON” ou „OFF”. Dans le cas où vous appuyez sur la touche „OK” le mot de passe sortie usine apparaîtra. Les chiffres peuvent être modifiés au moyen des touches directionnelles. Avec „OK” mémoriser le nouveau réglage. Lors de la prochaine mise en service de l'appareil le mot de passe sera demandé. Nous vous conseillons vivement de garder immédiatement votre mot de passe dans un endroit sûr, puisque lors d'une perte l'appareil ne pourrait plus être utilisé.

LANGUAGE/Langue

Sélectionner le menu de langue- Ici il est possible sélectionner la langue du menu d'utilisation. Vous avez la possibilité entre Allemand et Anglais.

Avec la touche directionnelle vers la droite choisir la langue et confirmer avec „OK”.

BEEP/Bip-Signal audio - Ici vous pouvez activer le bip (signal audio). On peut entendre un signal acoustique de confirmation lorsque que vous appuyez sur les touches de commande. Avec la touche directionnelle vers la droite choisir entre „ON” und „OFF” et confirmer avec „OK”.

Écrire au-dessus (Fonction Overwrite)

Lorsque la carte mémoire est pleine, alors vous pouvez soit écrire au-dessus des données plus anciennes ou alors abandonner la fonction.

Avec la touche directionnelle vers la droite choisir entre „ON” und „OFF” et confirmer avec „OK”.

Formater

Cette fonction efface toutes les données de la carte mémoire SD et formate la carte de nouveau. Pour cette raison avant de formater une carte mémoire, il faut impérativement s'assurer que sur la carte il n'y ait pas des données dont on a encore besoin !

1. Avec la touche „OK” et Enter pour accéder au sous-menu.

2. Avec les touches directionnelles ► ou ◀ choisir YES, YES apparaîtra sur l'écran dans une case de couleur blanche.

3. Avec „OK” démarrer la fonction. Sur l'écran sera affiché „Please Wait !” (Attendre s.v.p.!)

DEFAULT SET

Rétablissement des réglages sortie usine – Il est possible avec une seule opération rétablir les réglages usines, à l'exception de la date et heure. En confirmant avec „OK” les réglages usine seront rétablis.

Après que les réglages aient été faits , à l'aide de la touche „MENU” on revient au menu initial !

Reproduction/Playback

Regarder des photos ou vidéos

En appuyant sur „OK” dans le mode „SETUP” la dernière prise de vue apparaîtra à l'écran. Avec ▼ et ▲ on peut feuilleter les prises de vues.

Avec „OK” on reviendra au menu „SETUP”. Dans le cas de vidéos il ne sera affiché que le début du vidéo avec les données y appartenant. Le vidéo ne sera pas reproduit.

Effacer les photos ou vidéos

En appuyant sur la touche „MENU” on peut effacer des prises de vue isolées ou la totalité des prises de vues. Avec „OK” on reviendra au menu „SETUP”.

Numérotation des données

Les photos et les vidéos sont numérotés un à un dans un dossier sur la carte mémoire SD. Ils commencent avec IMG0001.jpg ou IMAG0001.avi.

On peut reconnaître au moyen des suffixes des données jpg pour des photos et avi pour vidéos s'il s'agit d'une photo ou bien d'un vidéo.

Instructions succinctes de fonctionnement

F

Prise de vue de test

Dans le mode „SETUP“ une prise de vue photo ou vidéo peut être déclenché manuellement avec la touche ► et à la fin avec „OK“

Installation de l'appareil

L'appareil peut être attaché à un arbre, poteau ou à un autre objet adéquat. D'abord ne serrer pas la sangle fortement! Veillez à ce que l'appareil ne bouge pas sous la force du vent! La distance idéale entre l'appareil et l'objet doit être entre 3 mètres et 10 mètres. En théorie des distances plus importantes sont aussi possibles, néanmoins la fiabilité n'est pas garantie et la dimension de l'objet par rapport à la dimension de la photo est naturellement trop réduite. Nous vous conseillons de faire quelques prises de vue de test. En option l'appareil peut être attaché au moyen d'un oeillet sur la face postérieure et d'un système type „serre-câble“ (disponible en option).

Orientation de l'appareil

Afin de pouvoir faire des bonnes prises de vue, l'appareil doit être orienté correctement.

1. Suspendre l'appareil à une hauteur entre 0,75 mètre jusqu'à 1,00 mètre et l'incliner un peu en avant
2. Le plan perpendiculaire à l'appareil doit passer par le point où l'objet, que l'on souhaite photographier, est attendu.
3. L'interrupteur marche-arrêt doit être commuté en position „SETUP“, la caméra doit être fermée.
4. Lorsqu'on bouge en face de la caméra, la lampe de test de couleur rouge s'éclaire> le capteur à détection de mouvement est actif. Maintenant on peut tester la zone dans laquelle l'objet sera saisi.
5. Le mieux est de faire une prise de vue de test. L'appareil doit être éteint, l'interrupteur marche/arrêt doit être commuté en position „ON“ et fermer l'appareil. Après un temps d'attente d'environ 15 - 30 secondes l'appareil sera en état active. Maintenant on circule en vitesse normale dans la zone de prise de vue. L'appareil sera déclenché et l'image peut être regardée sur l'écran. De cette manière on peut déduire comment la zone de prise de vue sera représentée sur les photos.
6. Le but d'une bonne orientation correspond au positionnement de l'objet au centre de la photo. Si nécessaire répéter la prise de vue de test.
Afin d'obtenir une bonne orientation il est utile l'utilisation d'une cale en bois. Lorsque le bon positionnement est atteint, la sangle doit être resserrée et ainsi serrer l'appareil d'une forme stable. Maintenant l'appareil est opérationnel. Veuillez bien mettre l'appareil hors service encore une fois..

Disponibilité pour prises de vues

Afin d'activer l'appareil, il ne faut que l'allumer.

1. Commuter l'interrupteur marche/arrêt en position „ON“ - Fermer l'appareil
2. Après environ 15 - 30 secondes l'appareil est actif et des vues seront prises (dans le cas où de mouvements sont détectés) avec les réglages qui ont été préalablement choisis.

Contrôle de l'appareil

Il y a plusieurs possibilités de contrôler si les prises de vue ont été faites avec succès.

1. Ouvrir l'appareil et l'éteindre-après une brève pause (1-2 secondes) commuter sur „SETUP“.
2. Sur l'écran apparaît la première vue. Dans la ligne inférieure on peut voir combien de vues ont été faites et la capacité disponible de carte mémoire. Par exemple.: [0034/1846]
3. Avec un clic sur „OK“ les photos peuvent être regardés sur l'écran(comme décrit ci-dessus) .
4. En alternative on peut échanger la carte mémoire SD(appareil commuté hors service) et regarder les photos en tout confort sur l'ordinateur ou sur un autre appareil (TV) chez soi.

Lors du contrôle de l'appareil, veuillez contrôler également l'état de charge des piles. Dans le cas où la charge des piles n'est pas suffisante, lors de prises de vues nocturnes des défauts peuvent s'en produire, car le flash a besoin de plus d'énergie. En cas de doute échanger les piles.

Conseils importants et compléments sur le fonctionnement de l'appareil

1. Cartes mémoires SD

L'appareil ne fonctionne qu'avec une carte mémoire SD. Sans la carte mémoire l'appareil ne fonctionne pas. La carte mémoire est une pièce importante et la compatibilité est une condition fondamentale. Il existent des cartes qui ne sont pas compatibles avec l'appareil SnapShot Dörr et pour cette raison la bonne fonctionnalité de l'appareil est limitée ou même impossible. On peut le constater lorsqu'il est impossible de mettre en marche l'appareil, il est impossible d'entrer dans le menu ou alors que l'appareil ne fait qu'un type d'enregistrement, soit comme appareil photo soit comme appareil vidéo. Dans le cas où l'appareil présente ces symptômes, il suffit normalement échanger la carte mémoire (une autre marque, une autre capacité) La capacité de la carte ne doit pas dépasser les 16 GB.

2. La lentille claque?

Un filtre est monté sur la lentille, qui permet réaliser, d'un côté des enregistrements diurnes en couleur, et d'autre côté des enregistrements nocturnes noir et blanc avec le flash infrarouge. Ce filtre, lorsque l'appareil est commuté hors service n'est pas fixe et bouge de côté et d'autre, ce qui peut produire un léger claquement. Il ne s'agit pas d'une défaillance et le bruit est tout à fait normal.

3. Résistance contre les intempéries

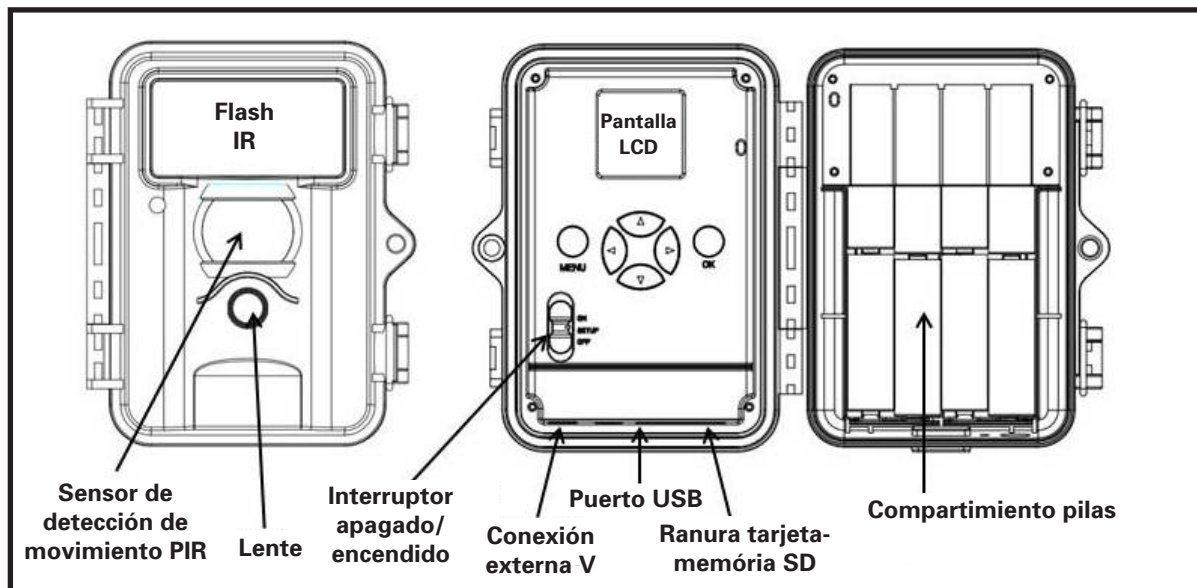
Quoique les appareils soient résistants aux intempéries, il est recommandable les protéger lorsque on les montent à l'extérieur. Soit la pluie torrentielle soit la forte exposition au soleil sont nuisibles aux appareils. Les appareils doivent être montés dans un endroit protégé aux intempéries ou alors sous un petit toit. Après une longue période d'humidité p.ex. de brouillard, nous conseillons garder l'appareil pendant quelques jours dans une pièce sèche.

4. Capteur à détection de mouvement PIR

Le capteur à détection de mouvement PIR ne réagit que sous certaines conditions et dans une zone déterminée. En principe, on peut dire que la zone de détection correspond à la zone de prise de vues dans une échelle plus réduite. La détection des objets dépend fortement de la température et d'autres conditions, comme plantes, surfaces réfléchissantes. Le déclenchement peut se produire jusqu'à 20 mètres, sous des conditions normales, bon réglage et mise au point plus élevée de la sensibilité. Sous des conditions normales, on devrait prendre une distance maxi de 10 mètres. De temps à autre il faut faire plusieurs tentatives afin de trouver un bon positionnement de l'appareil photo. Dans le cas où on fait des tentatives de déclenchement avec des personnes, prendre en considération la taille plus réduite des animaux ayant par conséquence la non détection de leur présence.

5. Conditions de lumière

Comme dans la prise de vues normale, la prise de vues contre lumière n'est pas conseillée. Pour cette raison le positionnement de l'appareil doit être choisi de sorte que la lumière ne doit pas incider directement de devant ou l'appareil doit être placé à l'ombre.



Primera puesta en servicio

1. Abrir el aparato por medio de los muelles laterales.
2. Verificar si el aparato está conmutado en posición „OFF“, o sea apagado.
3. El aparato debe estar apagado durante todas las operaciones como inserción de pilas, cambio de tarjeta memoria. De lo contrario pueden producirse averías!
4. Insertar 8 pilas AA/1,5V (Por favor observe que las baterías se inserten de manera correcta según su polaridad)
5. Insertar la tarjeta de memoria SD en la ranura, con la cara con las inscripciones hacia arriba. Observe que que la tarjeta memoria esté desbloqueada.
6. Encienda el aparato poniendo el interruptor apagado/encendido en la posición „SETUP“. La pantalla indica las regulaciones de base (ejemplo.)

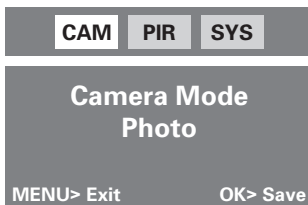
- **Símbolo de la cámara:** la cámara está regulada en el modo toma unitaria de imágenes.
- **5MP Resolución:** 5 Megapixel
- **Símbolo pilas:** estado de pilas
- **Símbolo tarjeta memoria SD:** La tarjeta está insertada
- **[00034/00965]:** Número de fotos en la tarjeta/capacidad disponible

Efectuar regulaciones

Para hacer regulaciones, ponga el interruptor apagado/encendido en la posición „SETUP“, y en el teclado pulsar la tecla „MENU“.

La lista con los diferentes puntos del menu aparece.

La pantalla siguiente aparece:



1. Es posible elegir los diferentes puntos de menu (CAM, PIR, SYS), pulsando las teclas direccionales ◀ y ▶
2. Pulsando las teclas direccionales ▼ y ▲ es posible elegir el punto del menu. El punto correspondiente del menu aparecerá en un campo de color blanco.
3. Pulsando las teclas direccionales ◀ y ▶ el punto del menu será tratado.
4. Con OK este punto sera grabado y con la tecla „MENU“ se vuelve al punto inicial sin haber grabado. Cuando se procede a la grabación, la función que está representada en el campo de color blanco será elegida. El color del campo cambia en color rojo.

Ajustes cámara fotográfica/vídeo (CAM)

Modo Cámara /Modo Vídeo

Es posible elegir si la cámara fotográfica debe tomar imágenes individuales o entonces una secuencia vídeo. Dejar el ajuste o pulsando las teclas direccionales ◀ y ▶ seleccionar vídeo o foto y confirmar con la tecla „OK“.

Resolución de tomas de imágenes

Hay dos resoluciones distintas: 3 MP o 5 MP. Con la tecla direccional hacia la derecha se puede elegir la dimensión de la foto y confirmar con „OK“.

Número de toma de imágenes

Es posible hacer 1 hasta 3 imágenes por movimiento. Con la tecla direccional hacia la derecha seleccionar el número de toma de imágenes y confirmar con „OK“

Calidad vídeo

Como en toma de imágenes individuales, existe también en vídeo la posibilidad de elegir entre dos calidades. Con la tecla direccional hacia la derecha seleccionar la calidad de vídeo y confirmar con „OK“.

Duración de vídeo

Ajuste de duración de vídeo de 5 hasta 60 segundos. Con la tecla direccional hacia la derecha seleccionar la duración de vídeo deseada y confirmar con „OK“.

Ajustes del sensor de detección de movimiento (PIR)

PIR LEVEL/Sensibilidad

Por medio de este ajuste el sensor de detección de movimiento puede ser ajustado o entonces puede ser completamente apagado. Pulsando la tecla direccional hacia la derecha elegir „High“ (Elevado), „Normal“, „Low“ (Bajo) o „Off-“ (Apagado) y confirmar con „OK“.

PIR INTERVAL/Pausa

Pausas del sensor de detección de movimiento. El período de tiempo después de una toma de imágenes durante el cual el sensor no debe estar activo. El rango de regulación es de 5 segundo hasta 60 minutos. Por medio de la tecla direccional hacia la derecha elegir la duración deseada y confirmar con „OK“.

TIMER INTERVAL/ Disparo múltiple

Ajuste de la duración del intervalo de tiempo para tomas de imágenes en ráfaga. Por medio de esta función el intervalo de tiempo durante el cual el aparato debe tomar imágenes puede ser seleccionado independientemente del sensor de detección de movimiento. El rango de regulación es de 5 segundos hasta 8 horas. En el caso en que esté conmutado en „OFF“, la función no está activa y el aparato sólo toma imágenes en el caso de una detección de movimiento. Luego que un intervalo de tiempo haya sido elegido, el aparato activará automáticamente la función toma de imágenes en ráfaga. Este ajuste es adecuado para a vigilancia de una grande superficie durante un intervalo de tiempo. Por medio de la tecla direccional hacia la derecha elegir la duración deseada y confirmar con „OK“.

TIMER

Ajuste de la duración de la ventana de tiempo- Es posible que el aparato sólo esté activo y sólo tome imágenes durante un período de tiempo elegido de antemano. Fuera de esta ventana el aparato no tomará imágenes y los movimientos no serán detectados. Esto también se aplica al punto „Timer Interval“.

1. Por medio de la tecla direccional hacia la derecha elegir entre „OFF“ o „ON“. En „OFF“ confirmar con „OK“. En „ON“ confirmar con OK. Dos campos aparecerán en los cuales los tiempos de arranque y parada deben ser introducidos.
2. Ude puede introducir los tiempos en cada campo por medio de las teclas direccionales hacia arriba y abajo.
3. Con la tecla direccional hacia la derecha puede Ude cambiar de campo.
4. Luego que todos los ajustes han sido introducidos confirmar con OK. El aparato solamente funcionará durante la ventana de tiempo seleccionada.

Ajustes del sistema (SYS)

Fecha y hora

La fecha debe ser ajustada en formato alemán esto es, TT.MM.JJJJ, y el reloj en formato 24 horas.

1. Con las teclas „OK“ y „ENTER“ llega Ude al modo de ajuste.
2. Con la teclas direccionales hacia arriba y abajo hacer los ajustes necesarios, con la tecla direccional hacia la derecha puede Ude cambiar de campo.
3. Luego que todos los ajustes han sido introducidos confirmar con „OK“.

TIME STAMP/ Sello de tiempo

Fecha y hora en la imagen – Se puede elegir si la fecha y la hora deben aparecer o no en las imágenes. Por medio de la tecla direccional hacia la derecha elegir entre „OFF“ o „ON“ y confirmar con „OK“.

PASSWORD – introducir una clave (Password)

El aparato puede ser protegido por medio de una clave contra utilizadores no autorizados. En el caso que la función « Password » ha sido activada, la clave será pedida cada vez que se enciende el aparato. Sin la introducción de la clave correcta, la utilización del aparato no será posible. La clave de salida fábrica es 0000. Con las teclas direccionales ► y ◀ elegir „ON“ o „OFF“. En el caso que Ude pulse la tecla „OK“ la clave salida fábrica aparecerá. Los números pueden ser modificados por medio de las teclas direccionales. Con „OK“ memorizar el nuevo ajuste. La próxima vez que se encienda el aparato la clave será pedida. Aconsejamos a Ude guardar la clave en un lugar seguro pues en el caso de una pérdida, el aparato ya no se podrá ser utilizado.

LANGUAGE/Idioma

Elegir el menu del idioma - Aquí es posible seleccionar el idioma del menu de utilización. Ude puede elegir entre alemán e inglés. Con la tecla direccional hacia la derecha elegir el idioma y confirmar con „OK“.

BEEP/Señal audio (Pitido) - Aquí puede Ude activar la señal audio. Se puede oír una señal acústica de confirmación cuando Ude pulse las teclas de mando. Con la tecla direccional hacia la derecha elegir entre „ON“ y „OFF“ y confirmar con „OK“.

Sobreescribir (Función Overwrite)

Cuando la tarjeta memoria esté llena, puede Ude sobreescribir los datos más antiguos o entonces abandonar la función. Con la tecla direccional hacia la derecha elegir entre „ON“ y „OFF“ y confirmar con „OK“.

Formatear

Esta función borra todos los datos de la tarjeta memoria SD y formata la tarjeta nuevamente. Por esta razón antes de formatar una tarjeta memoria hace falta asegurarse que la tarjeta memoria no contenga datos que sean todavía necesarios!

1. Con la tecla „OK“ y Enter para acceder al sub-menu.
2. Con las teclas direccionales ► o ◀ elegir YES, YES aparecerá en la pantalla en un campo de color blanco.
3. Con „OK“ poner en marcha la función. En la pantalla aparecerá „Please Wait !“ (Espere por favor!)

DEFAULT SET

Restablecimiento de las regulaciones de fábrica - Con una sola operación es posible restablecer las regulaciones de fábrica con excepción de la fecha y hora. Confirmando con „OK“ las regulaciones fábrica serán restablecidas.

Después que los ajustes han sido hechos, por medio de la tecla „MENU“ se vuelve al menu inicial!

Reproducción/Playback

Ver las fotos y vídeos

Pulsando en „OK“ en el modo „SETUP“ la última toma de imagen aparecerá en la pantalla. Con ▼ y ▲ puede hojear las fotos. Con „OK“ se vuelve al menu „SETUP“. En el caso de vídeos sólo el principio del vídeo y los datos pertenecientes aparecerán. El vídeo no sera reproducido.

Borrar fotos y vídeos

Pulsando la tecla „MENU“ se puede borrar tomas de imagen aisladas o entonces la totalidad de las tomas. Con „OK“ se vuelve al menu „SETUP“.

Numeración de datos

Las fotos y los vídeos son numeradas individualmente en una carpeta en la tarjeta memoria SD. La numeración empieza con IMG0001.jpg o IMAG0001.av. Se puede reconocer el tipo de datos por medio de los sufijos: .jpg para fotos y .avi para vídeos.

Breves instrucciones de funcionamiento

ES

Toma de imagen de teste

En el modo „SETUP“ una toma de imagen o vídeo puede ser disparada manualmente por medio de la tecla ▶ y en el fin ◀ con „OK“

Instalación del aparato

El aparato puede ser sujetado a un árbol, poste o otro objeto adecuado. En el principio no apretar demasiado la correa. Asegúrese que la cámara no balance bajo la fuerza del viento! La distancia ideal entre el aparato y el objeto debe ser entre 3 metros y 10 metros. En teoría distancias más grandes también son posibles, sin embargo la fiabilidad no se puede garantizar y la dimensión del objeto en relación al tamaño de la foto es naturalmente muy reducida. Le aconsejamos hacer tomas de imagen de teste. En opción el aparato puede ser sujetado por medio de un ojetete en el flanco posterior y por medio de un ajustador de cable (disponible en opción)

Orientación del aparato

Con el objetivo de poder hacer buenas tomas de imágenes, el aparato debe ser orientado de forma correcta.

1. Colgar el aparato a una altura entre 0,75 metros hasta 1,00 metro e inclinar un poco el aparato hacia adelante.
2. El plano perpendicular al aparato debe pasar por el punto o objeto que se está esperando y que uno quiere fotografiar.
3. El interruptor apagado/encendido debe ser conmutado en posición „SETUP“, la cámara debe ser cerrada.
4. Si uno se mueve delante de la cámara, la lámpara de teste de color rojo se ilumina > el sensor de detección de movimiento está activo. Ahora uno puede testar la zona en la cual el objeto será registrado.
5. Lo mejor es hacer una toma de imágenes de test. El aparato debe ser apagado. El interruptor apagado/encendido debe ser conmutado en posición „ON“ y cerrar el aparato. Después de un tiempo de espera de aproxim. 15 - 30 segundos el aparato estará activo y listo a disparar. Ahora uno circula en velocidad normal en la zona de toma de imágenes. El aparato será disparado y la imagen puede ser vista en la pantalla. Así uno puede ver como la zona de toma de imagen será representada en las fotos.
6. El objetivo de una buena orientación corresponde al posicionamiento del objeto en el centro de la foto. Si fuera necesario repetir la toma de imagen. Con el objetivo de obtener una buena orientación, la utilización de una cuña en madera es bastante útil. Luego que un posicionamiento correcto fue alcanzado, apretar la correa y así sujetar el aparato de manera estable. Ahora el aparato está operacional. Por favor apague el aparato una vez más.

Disponibilidad para toma de imágenes

Para activar el aparato, encenderlo.

1. Conmutar el interruptor apagado/encendido en posición „ON“ - Cerrar el aparato
2. Después de aprox. 15 - 30 segundos el aparato está activo e imágenes serán tomadas con los ajustes que habían sido elegidos, en el caso que movimientos han sido detectados

Control del aparato

Hay varias posibilidades de controlar si las tomas de imágenes fueran hechas con sucesos.

1. Abrir el aparato y apagarlo- después de una corta pausa (1 hasta 2 segundos) conmutar en „SETUP“ .
2. En la pantalla aparece la primera imagen. En la línea inferior se puede ver cuantas imágenes fueran tomadas y la capacidad disponible de la tarjeta memoria. Por ejemplo.: [0034/1846]
3. Con un clic en „OK“ las fotos pueden ser vistas en la pantalla. (como descrito arriba).
4. Como alternativa se puede cambiar la tarjeta memoria SD (aparato debe estar apagado) y mirar las fotos de manera confortable en su computadora o aparato de televisión en su casa.

Cuando se haga el control del aparato, asegúrese del estado de carga de las pilas. En el caso que la carga no sea suficiente, cuando se tomen imágenes nocturnas, se pueden producir fallos, pues el flash necesita de una cantidad de energía más elevada. En caso de duda sustituir las pilas.

Consejos importantes y complementos sobre el funcionamiento de la cámara

1. Tarjetas memoria SD

La cámara solamente funciona con una tarjeta de memoria SD. Sin la tarjeta de memoria la cámara no funciona. La tarjeta de memoria es una pieza importante y la compatibilidad con esta es una condición fundamental. Sin embargo esto no se verifica con todas las tarjetas de memoria. Existen tarjetas que no son compatibles con la cámara y por eso limitan su funcionalidad o entonces la impiden. Eso se puede reconocer cuando es imposible encender la cámara, no es posible entrar en el menu o entonces solamente funciona como „Cámara“ o „Video“. En el caso que la cámara presente estos síntomas, normalmente se resuelve el problema cambiando la tarjeta (otra marca, otra capacidad). La capacidad de la tarjeta no debe ser más grande que 16 GB.

2. La lente hace ruido?

Sobre la lente esta montado un filtro cuya función es garantizar que por un lado que la cámara haga fotos de color durante el día y por otro lado haga fotos nocturnas blanco y negro con el flash infrarrojo. Cuando la cámara no está encendida, este filtro un filtro est monté sur la lentille, qui permet réaliser, d'un côté des enregistrements diurnes en coulo se encuentra fijo y puede moverse de un lado al otro, lo que puede provocar un ligero ruido de batidero. Esto no se trata de una anomalía y es completamente normal.

3. Protección contra los elementos atmosféricos

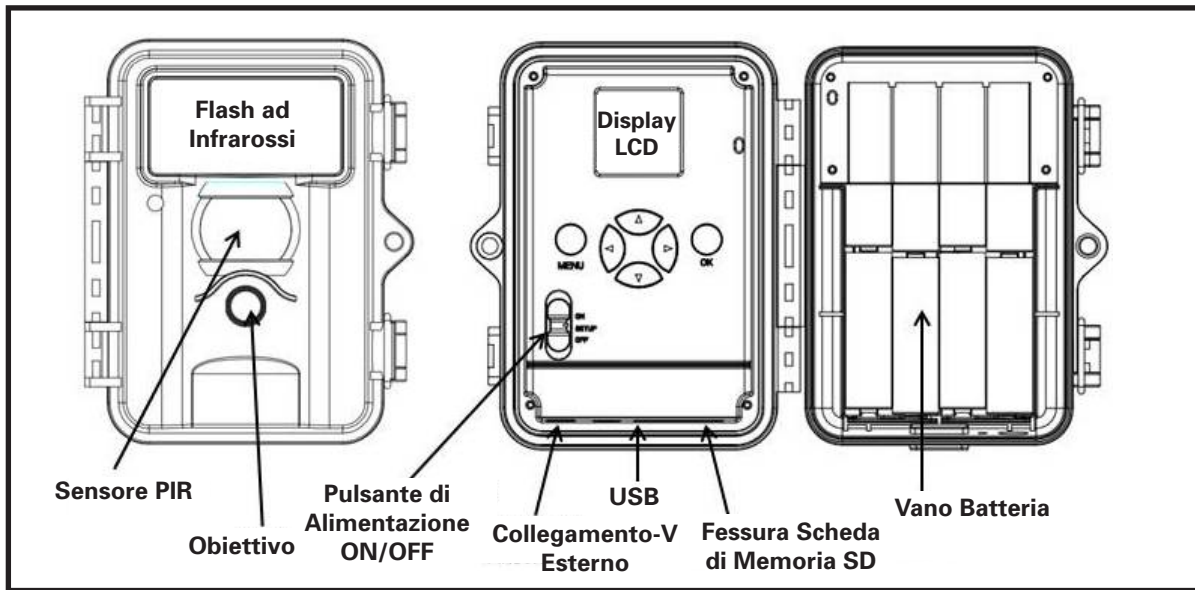
Aunque las cámaras estén preparadas para funcionar en el exterior, se aconseja protegerlas cuando colgadas en el exterior. Lluvia torrencial y constante exposición al sol son perjudiciales para la cámara. La cámara debe ser montada en un sitio protegido, o montarla bajo un tejado. Después de un largo período de humedad, por ejemplo de niebla, se aconseja poner la cámara en un recinto seco durante algunos días

4. Sensor de detección de movimiento PIR

El sensor de detección de movimiento reage solo en determinadas condiciones y zonas. Se puede decir que la zona de reconocimiento es un poco más reducida que la zona de toma de imágenes. El reconocimiento de objetos depende fuertemente de la temperatura actual y otras condiciones, como plantas, superficies reflectoras, etc.. El disparo se puede hacer hasta 20 metros, bajo condiciones optimales, ajuste perfecto y ajuste con la sensibilidad más elevada. En casos normales la distancia debe ser aproximadamente 10 metros. De vez en cuando son necesarias varias tentativas hasta encontrar una buena posición para la cámara. Cuando se haga pruebas de disparo con personas, tener siempre en consideración que los animales son bastante más pequeños y por eso pueden pasar inadvertidos en la zona de disparo.

5. Condiciones de luz

No se aconseja la toma de imágenes contraluz. Por esta razón el posicionamiento de la cámara debe ser elegida de manera que la luz no incida de frente o entonces colocar la cámara en la sombra.



Utilizzo

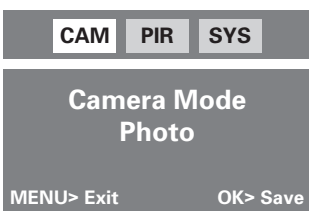
1. Aprite la fotocamera utilizzando i ganci laterali
2. Assicuratevi sempre che la fotocamera sia spenta e il pulsante di alimentazione su "OFF", prima di inserire le batterie o la scheda di Memoria SD
3. Inserite 8 AA batterie 1,5V (tenendo di conto della polarità)
4. Inserite la SD sbloccata nella fessura
5. Spostate il pulsante ON/OFF sulla posizione "SET UP". Sul display LCD si visualizzerà il settaggio.

- **Simbolo della fotocamera:** Modalità scatto singolo
- **5MP:** Risoluzione 5 mega pixel
- **Simbolo della batteria:** Livello di carica della batteria
- **Simbolo della scheda di memoria SD:** La Scheda di Memoria SD è inserita correttamente
- **[00034/00965]** Fotografie memorizzate/ Spazio libero rimasto

Settaggio

Per poter cambiare l'impostazioni spostate il pulsante ON/OFF sulla posizione "Set Up" e premete il pulsante "Menu".

Apparirà una lista di diversi menu:



1. Premete i pulsanti freccia ◀ e ▶ per selezionare fra i seguenti registri (CAM, PIR, SYS).
2. Premete i pulsanti freccia ▼ e ▲ per selezionare un opzione del menu dal registro scelto.
3. Premete i pulsanti freccia ◀ e ▶ per cambiare il menu.
4. Salvate l'impostazioni con il pulsante "ok" ed uscite dall'opzione "Set Up" con il pulsante "Menu".

Settaggio Fotocamera (CAM)

- Modalità Fotocamer:** Scegli fra la modalità fotografia o video (◀, ▶, OK)
- Risoluzione:** E' possibile scegliere fra 3M o 5M (◀, ▶, OK)
- Numero di Scatti:** E' possibile scegliere fra 1 a 3 scatti per volta (◀, ▶, OK)
- Qualità Video:** Selezionate qualità alta (VGA 640x480 pixel) o (QVGA 320x240 pixel) (◀, ▶, OK)
- Durata Video:** Può essere impostato da 5 a 60 secondi (◀, ▶, OK)

Impostazioni del rivelatore di movimento (PIR)

Sensibilità (PIR)

Scegliete la sensibilità fra : Alta "high", Normale "normal", Bassa "low", Spenta "off" oppure spegnete il sensore. (◀, ▶, OK)

Intervallo (PIR)

Impostate il tempo di pausa del PIR (da 5 sec. a 60 min.) tra uno scatto e l'altro.

Intervallo del Tempo

Impostate l'intervallo di tempo della fotocamera. E' possibile impostare gli scatti delle fotografie per un periodo di tempo (da 5 sec. a 8 ore) se è impostato sul "OFF" la fotocamera farà lo scatto solo se rileva un movimento.

TIMER

La fotocamera è in modalità Standby tranne che per il periodo di tempo prefissato. Al di fuori di questo periodo di tempo la fotocamera non scatta ne rileva il movimento. Questo è vero anche durante la modalità "Timer Interval". Dopo aver impostato il tempo la fotocamera funziona solo durante il periodo impostato.

Settaggio del Sistema (SYS)

Data e Ora: La data va impostata giorno / mese / anno (dd.mm.yy.), l'ora va impostata in 24 ore.

Visualizzazione della data e l'ora: Scegliete se far visualizzare sulla fotografia l'ora e la data.

Password: E' possibile proteggere la fotocamera con una password. La password deve essere inserite ogni volta che la fotocamera è accesa "ON". La password di default è "0000". Tenete in un posto sicuro la vostra password, poiché senza password the fotocamera non potrà essere utilizzata.

Impostazione Lingua: La scelta della lingua è fra Inglese e Tedesco.

Suoneria tasti "Beep": Vi permette di impostare o togliere il suono dalla tastiera.

Funzione di sovrascrittura: Permette alla fotocamera di sovrascrivere le fotografie nuove su quelle vecchie quando la scheda di memoria SD è piena.

Settaggio di Default: Questa funzione reimposta tutti i parametri come da impostazione originale di fabbrica, tranne che per la data e l'ora.

Quando avete terminato i settaggi premete il pulsante "MENU" per tornare al menu iniziale.

Playback – Riproduzione

Premete il pulsante "ok" nella modalità "Setup" per visualizzare le ultime fotografie memorizzate. Premete i tasti freccia ▼ e ▲ per visualizzare tutte le fotografie memorizzate. Premete nuovamente il tasto "Ok" per tornare al "Setup". I video non possono essere riprodotti ma è possibile visualizzare i loro dati e la prima "fotografia". Sia le fotografie singole che i video possono essere cancellati premendo il pulsante "menu" quando la fotocamera è in modalità "playback" e confermando la propria scelta con il pulsante "ok".

Nome del file

Sia alle fotografie che ai video gli sarà assegnato un'estensione di file automaticamente incominciando con IMG0001.jpg (per le fotografie) o IMAG0001.avi (per i video).

"Test Shot" Scatto di Prova

In modalità "Setup" premete il pulsante "Ok" per scattare manualmente uno scatto di prova.

Installazione della Fotocamera

Sistemata la fotocamera ad un albero, palo o altro oggetto adeguato. La distanza migliore da tenere fra la fotocamera ed il soggetto è di 3-10 metri. Per motivi di sicurezza è consigliabile fissare la fotocamera con un cavo con dispositivo di blocco (accessorio non incluso).

Posizionamento della Fotocamera

1. Posizionata la fotocamera in alto di circa 0,75 a 1 m., inclinandola leggermente.
2. Aprite l'alloggio della fotocamera e Posizionatela sulla modalità "Setup" e poi richiudete la.
3. Spostatevi davanti alla fotocamera. L'area coperta dal sensore PIR viene evidenziata dalla luce rossa che lampeggia.
4. E' consigliabile testare la posizione della fotocamera e fare diversi scatti di prova, per verificare l'area coperta dalla fotocamera.
5. Dopo aver terminato quanto sopra spegnete la fotocamera.

Avvio della sorveglianza

Spostate il pulsante su "On" accendendo la fotocamera, dopo 15 – 30 secondi la fotocamera è pronta.

Controllo della Fotocamera (check up)

L'opzioni disponibili per verificare il funzionamento della fotocamera

1. Aprite l'alloggio della fotocamera e posizionate la fotocamera sulla modalità "Setup"
2. La linea inferiore del menu indica il numero di fotografie scattate e lo spazio rimanente nella memoria
3. Premete il pulsante "Ok" per visualizzare gli scatti fatti
4. E' consigliabile periodicamente verificare lo della memoria, quando è piena è consigliato spegnere la fotocamera e sostituire la scheda di memoria con una nuova. E' possibile visualizzare gli scatti fatti sul computer o la Televisione.
5. E' consigliabile periodicamente verificare il livello della batteria, quando il livello della batteria è basso può compromettere la funzionalità della fotocamera. Quando nel dubbio è consigliabile cambiare le batterie.

Consigli e Suggerimenti:

1. Scheda di Memoria

Consigliamo di utilizzare una scheda di memoria DÖRR SDHC card 991050, che vi permette di memorizzare circa 4000 fotografie. La fotocamera supporta fino a 16GB.

2. Movimento dell'obiettivo

Un filtro copre l'obiettivo che vi permette di scattare fotografie a colori durante il giorno e in bianco e nero durante la notte. Quando la fotocamera è spenta il filtro non rimane ben fissato e quindi può muoversi in maniera rumorosa. La fotocamera non è difettosa.

3. Resistenza all'intemperie

Anche se la fotocamera è resistente all'intemperie consigliamo di montarla in un'area protetta. Dove non è direttamente esposta alla pioggia o sole.

4. Rilevatore di Movimento (Sensore PIR)

Il sensore reagisce con delle condizioni specifiche ed entro un prestabilità distanza. Normalmente la distanza di rilevazione è leggermente inferiore all'angolo di campo della fotocamera. Il rilevamento del soggetto varia a secondo della temperatura e altre circostanze come la vegetazione e il riflesso. In condizioni ideali con una sistemazione perfetta ed un'alta sensibilità il raggio della fotocamera può arrivare fino a 20m. Ma un raggio di 10m è da considerare normale. Diverse prove sono necessarie per determinare la migliore posizione della fotocamera.

5. Condizioni di luce

Tenete in considerazione che una luce troppa scura non permette di ottenere un buona immagine. Scegliete con cura la posizione della fotocamera così che non punti direttamente verso il sole ne sia completamente all'ombra.